

Lorenz Maierhofer

Oratorium *Im Anfang war das Wort*

Nützliche Informationen für den Dirigenten / die Dirigentin

EINSTIMMUNG: Um die kompositorischen Aspekte und Ansätze des Werkes gut empfinden zu können, lesen Sie bitte zu Beginn den Text *Einführung für das Konzert*.

VORWORT: Der in den Notenausgaben gedruckte Text gibt Hinweise und Tipps zu allen relevanten Fragen für den Chorleiter/Dirigenten.

Nachfolgend werden zu einzelnen Stichwörtern kurze Antworten gegeben, die als Grundlage für die Ausrichtung einer Aufführung dienen:

STRICHBEZEICHNUNGEN: Die Streichorchester-Stimmen enthalten bereits Strichbezeichnungen (in Partitur und Einzelstimmen), eine große Arbeitserleichterung für den Dirigenten / Konzertmeister / Stimmführer.

FÜR JUNGE ORCHESTER: Die Streicherstimmen sind auch für junge Orchester gut spielbar. Optional steht die Bratschenstimme auch als Violinstimme (3. Violine) zur Verfügung.

AUSSCHNITTE DES ORATORIUMS IM KONZERT / IN DER MESSE: Alle Chor-Orchester-Teile sind aufgrund ihres geschlossenen Charakters auch einzeln aufführbar.

A-CAPPELLA-CHORPROBE: Da die Chor Teile weitgehend auch a cappella gesungen werden könnten, werden die Stücke von der ersten Probe an zum chormusikalischen Erlebnis.

ZUGABE-VORSCHLAG: Die Wiederholung des Schlusschores *Der Herr segne und behüte dich* bildet einen idealen Abschluss.

AUFFÜHRUNGSDAUER: Die reine Musikzeit des Oratoriums beträgt ca. 70 Minuten, das bedeutet, dass sich mit dem Einführungstext (siehe Anhang in den Notenausgaben), der Orchester-einstimmung, und einer abschließenden Zugabe eine rund 1 1/2-stündige Aufführung ergibt.

PROGRAMMHEFT: HELBLING stellt Ihnen für Ihr Programmheft fertige Texte kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Uraufführung in Graz im Juni 2009 hat die Musizierenden, das Publikum und die Presse gleichermaßen begeistert. Wir freuen uns, von Ihrer sicherlich auch gelungenen Aufführung zu hören!